

PRESSEMITTEILUNG

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

Gospelsound im Bergmannsheil

Chor aus Halle singt für Querschnittpatientin

Bochum, 30. Juni 2009. Rund 60 starke Stimmen schallten am Sonntag durch die Eingangshalle des Bergmannsheil: Der Chor „Gospel & More“ aus Halle/Westfalen hatte auf der Rückfahrt einer Konzertreise einen Zwischenstopp eingelegt, um für eine Patientin zu singen. Die 49-jährige Mutter zweier Kinder hatte vor einigen Monaten eine Querschnittlähmung erlitten und war danach ins Bergmannsheil eingeliefert worden. Sie ist vom Hals abwärts gelähmt und wird in der Abteilung für Neurotraumatologie und Rückenmarkverletzte behandelt. Gemeinsam mit vielen weiteren Patienten und Besuchern freute sie sich sichtlich über die abwechslungsreiche Darbietung.

Von Gospel bis zu afrikanischen Rhythmen

Neben klassischen Gospels und Spirituals erklangen auch eingängige afrikanische Rhythmen. Schließlich sorgte auf besonderen Wunsch das anrührende „Amazing Grace“ für Gänsehaut unter den Zuhörern. „Das Konzert kam auf Anfrage der Patientin zustande“, sagt Krankenhaus-Pfarrerin Manuela Theile vom Bergmannsheil. „Der Chor hat ihr aber auch uns allen, die wir diesen tollen Auftritt miterleben durften, eine große Freude gemacht.“ Die evangelische Pfarrerin hat gemeinsam mit ihrem katholischen Kollegen, Harald Kallweit, die Veranstaltung vorbereitet.

Nach ihrer Entlassung möchte die Patientin wieder zu Hause leben und dort gepflegt werden. Dazu muss zunächst ihre Wohnung umgebaut werden. Da die Kosten dafür erheblich sind, hat die Familie eine

Spendenaktion ins Leben gerufen. Weitere Informationen gibt es unter www.walburga-behrends.de.

Über das Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bergmannsheil.de.

Weitere Informationen:

Pfarrerin Manuela Theile
Evangelische Krankenhausseelsorge
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-0 (Zentrale)

Pressekontakt:

Robin Jopp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wi-Med Bergmannsheil GmbH
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de